

Zeittafel von Weinsberg

Willkommen in Weinsberg

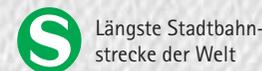
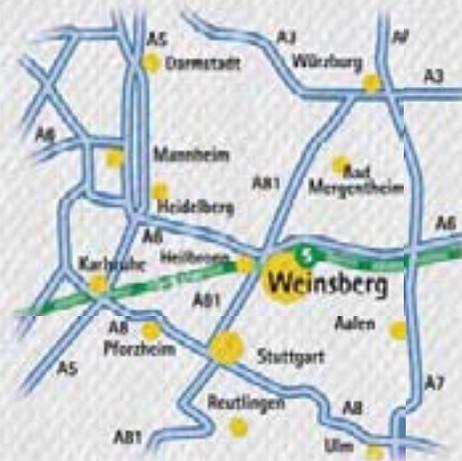
Historischer Stadtrundgang

- Um 150 Römischer Gutshof mit Bad
- 650 Fränkischer Friedhof beim Weissenhof angelegt
- 10. Jhdt. Bau der Burg in ottonischer Zeit
- 1037 Witwensitz der Gräfin Adelheid, der Stammutter des salischen Kaiserhauses auf der Burg
- 1140 Konrad III besiegt Welf VI bei Weinsberg. Historische Begebenheit der „Treuen Weiber von Weinsberg“
- 1204 Bau der Johanneskirche
- 1240 Weinsberg – Freie Reichsstadt
- 1140–1450 Burg Reichslehen Sitz der Herren v. Weinsberg
- 1450 Burg u. Stadt in kurpfälzischem Besitz
- 1504 Herzog Ulrich von Württemberg erobert die Burg und die Stadt
- 1520–1534 Weinsberg unter Verwaltung der Habsburger
- 1525 Bauernkrieg, Ostersonntag, 16. April. Burg und Stadt von aufständischen Bauern erobert und in Brand gesetzt („Weinsberger Blutostern“)
- 1534 Reformation der Stadt durch Erhard Schnepf. Weinsberg wird wieder württembergisch
- 1707 Großer Stadtbrand
- 1755–1926 Oberamt Weinsberg
- 1803 Errichtung des Marktbrunnens
- 1819–1862 Dichterarzt Justinus Kerner in Weinsberg
- 1945 Zerstörung der Stadt im 2. Weltkrieg am 12. April

Kontakt:
 Tourist-Information
 Weinsberg
 Marktplatz 11
 74189 Weinsberg

 Tel. 0 71 34 - 51 20
 Fax 0 71 34 - 51 21 99

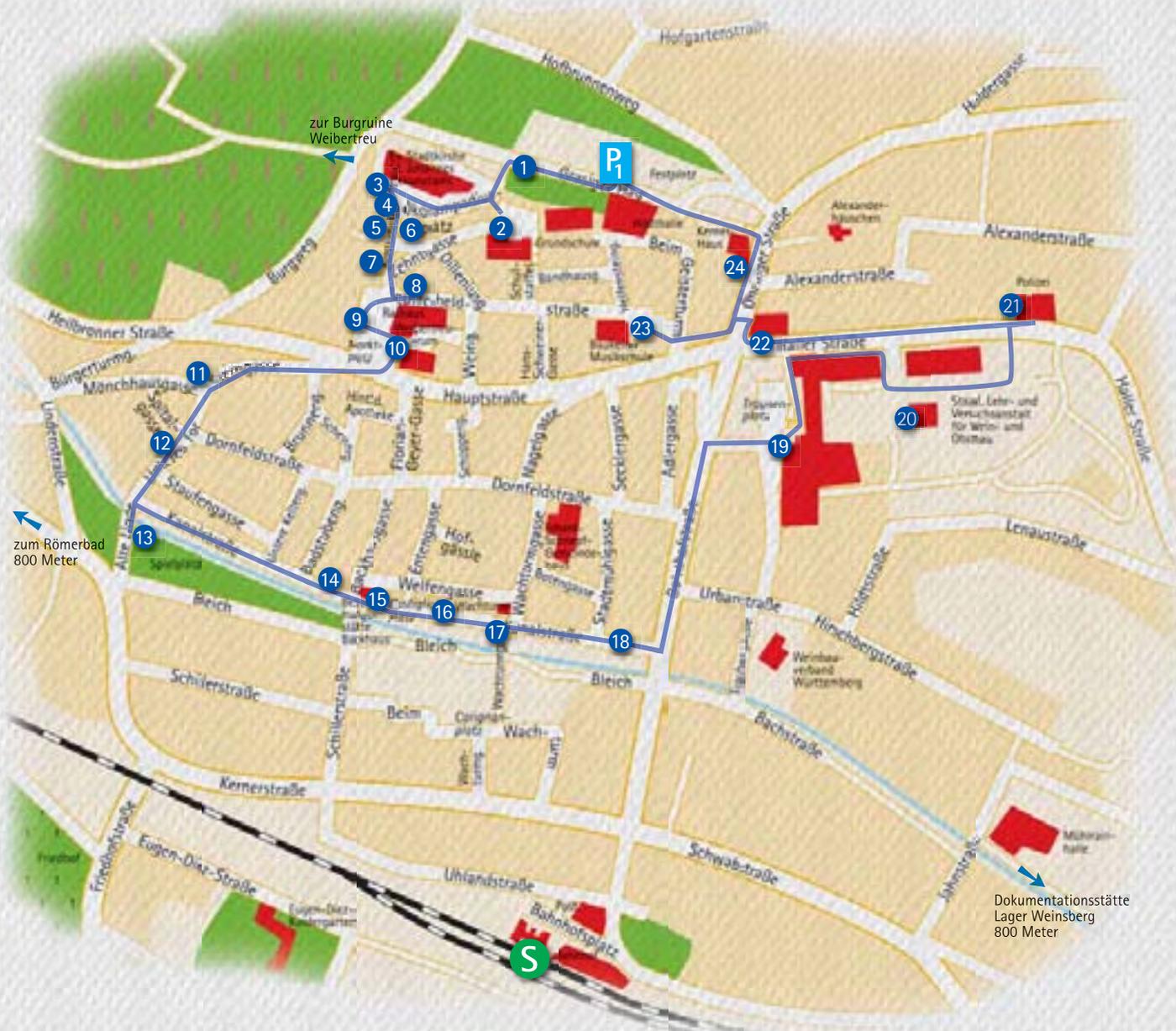
 stadt@weinsberg.de
 www.weinsberg.de



Weinsberg

Treue Weiber, Reben und Romantik





- 1 Stadtmauer
- 2 Ehemalige Zehntscheuer
- 3 Johanneskirche
- 4 Mesnerei / Teutsche Schul
- 5 Heilig-Kreuz-Pfründhaus
- 6 Dekanat / Vogtei
- 7 Ehemaliges Rathaus
- 8 Ehemaliges Kameralamt
- 9 Gasthaus zur Sonne
- 10 Rathaus
- 11 Mönchhaus
- 12 Spital
- 13 Alte Linde
- 14 Ehemalige Badstubenkelter
- 15 Backstube
- 16 Stadtmauer
- 17 Wachturm
- 18 Stadtmühle
- 19 Weinbaus Schule
- 20 Hildtsche Villa
- 21 Oberamtsgebäude
- 22 Oberamtsgericht
- 23 Baukelter
- 24 Kernerhaus



Johanneskirche (3)



Baukelter (23)



Kernerhaus (24)

zum Römerbad
800 Meter

zur Burgruine
Weibertreu

Dokumentationsstätte
Lager Weinsberg
800 Meter